

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 06

Montag, den 29. Juni 2015

20. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks



- INHALT:**
- Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow am 08.07.2015
 - Kirchplatzfest Stadtkirche Marlow am 05.07.2015
 - 1. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Vorp.-Rügen sowie Dorf- und Kinderfest in Gresenhorst 24.07. - 26.07.2015

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 27. Juli 2015.

Amtliche Bekanntmachungen

Vorinformation in Vorbereitung der nächsten Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow im Jahr 2015

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, es ist beabsichtigt, die nächste **Stadtvertretersitzung am 08.07.2015 im Rathaussaal der Stadt Marlow** durchzuführen. Der Beginn für diese Sitzung ist auf 19:00 Uhr festgesetzt. Entsprechend der Fristenregelungen beachten Sie bitte die amtliche Bekanntmachung am Haus 1 des Rathauses im OT Marlow. **Dies ist dann die verbindliche Tagesordnung.** Zusätzlich werden, wie bekannt, die vorhandenen Bekanntmachungsstafeln in unseren weiteren Ortsteilen für diese öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung genutzt.

gez. *Schlesiger*
Stadtpräsident

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Carlsruhe

Der Bürgermeister der Stadt Marlow, handelnd als Notvorstand der Jagdgenossenschaft Carlsruhe, lädt alle Jagdgenossen, d. h. die jeweiligen Grundstückseigentümer der bejagbaren Flächen in den Gemarkungen Carlsruhe, Alt Steinhorst, Neu Steinhorst und Neu Guthendorf zur Genossenschaftsversammlung (Gesamtmitgliederversammlung) am 15. Juli 2015 um 18:00 Uhr ein. Die Genossenschaftsversammlung findet im Dorfgemeinschaftshaus (ehemals Jugendclub) in Gresenhorst „An der Schule 3“ statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung durch den Notvorstand
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Kassierers
4. Entlastung des Kassierers
5. Entlastung des Notvorstandes
6. Wahl des Jagdvorstandes bestehend aus Jagdvorsteher, stellv. Jagdvorsteher, Kassierer und Schriftführer
7. Verwendung des finanziellen Überschusses des Jagdpachtgut-habens
8. Sonstiges
9. Abschlussworte des neu gewählten Vorsitzenden

Wichtiger Hinweis

Die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung bedürfen sowohl der Mehrheit der Anwesenden und vertretenden Jagdgenossen als auch der Mehrheit der vertretenden Grundfläche. In der Genossenschaftsversammlung kann sich jeder Jagdgenosse durch eine andere natürliche Person, die ebenfalls Jagdgenosse ist oder durch seinen Ehegatten oder eines Verwandten ersten Grades vertreten lassen. Die Vertretungsvollmacht ist zur Mitgliederversammlung schriftlich zu erteilen und vorzulegen.

gez. *Schöler*
Bürgermeister, handeln als Notvorstand

Stadt Marlow
 Der Bürgermeister
 Am Markt 1
 18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung Nr. I/10- 0027-15

Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 17 Wohngebiet „Waldstraße“

Der räumliche Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 5.890 qm und wird wie folgt begrenzt:

Im Norden:	durch landwirtschaftliche Nutzfläche
Im Westen:	durch Wohnbaugrundstücke
Im Süden und Osten:	durch die Waldstraße

Die Stadtvertretung hat am 10.06.2015 den Bebauungsplan Nr. 17 Wohngebiet „Waldstraße“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen und die zugehörige Begründung gebilligt.

Der Satzungsbeschluss wird hiermit gem. § 10 (3) BauGB bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 17 für das Wohngebiet „Waldstraße“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 17 mit der zugehörigen Begründung und der zusammenfassenden Erklärung in der Stadtverwaltung Marlow, Haus 1, Zimmer 1, Am Markt 1, 18337 Marlow, während der Dienststunden

Montag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuchs i. d. derzeit gültigen Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplans, seine Durchführung oder seine Teilaufhebung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt,

gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Ausgefertigt:

Marlow, den 16.06.2015

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Stadt Marlow

Der Bürgermeister

Am Markt 1

18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr. I/10-0010-15

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 „Feriendorf“

südlich der Ortslage Marlow, nordöstlich des Vogelparks,
zwischen der L 18 im Westen und der L 181 im Osten
(§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 „Feriendorf“ der Stadt Marlow, betreffend eine als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzte Teilfläche im Nordosten des Gebietes, zwischen der Ferienhauszeile Gallbrook im Südwesten und der L 181 im Nordosten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 07.07.2015 bis zum 10.08.2015

in der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow zu folgenden Zeiten:

Montag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 unberücksichtigt bleiben.

Zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Umweltbericht mit Darstellung:

- der Standortmerkmale und Schutzgüter: Mensch und Nutzungen, Oberflächen- und Grundwasser, Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Lebensräume und Flora, Biologische Vielfalt, Fauna, Kulturgüter, sonstige Sachgüter
- der Wirkung des Vorhabens auf die Umwelt
 - bei Umweltentwicklung ohne Realisierung des Vorhabens
 - bei Umweltentwicklung bei Realisierung des Vorhabens durch Erschließung, Baubedingte Wirkungen, Anlage- und

betriebsbedingte Wirkungen, Vermeidung und Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen

- verbleibende, erhebliche Beeinträchtigungen pro Schutzgut
- planbezogene Wirkungen gem. Eingriffsregelung

Naturschutzrechtliche Belange und Umweltschutz

- Fachbeitrag Artenschutz zur 4. Änderung und Teilaufhebung des B-Plans Nr. 3 mit Darstellung der Schutzgebiete, des Pflanzen-, Biotop- und Habitatpotenzials für den Artenschutz und mit Bewertung der geschützten Biotope, der Biotope und Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Rundmäuler und Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Weichtiere und Pflanzen

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 17.11.2014 zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, zur Wasserversorgung, zu Grundwasserabsenkungen sowie zum Erdaufschluss für Erdwärmeanlagen oder Brunnen

Belange von Altlasten und Bodenschutz

- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund zur Mitteilung der Bergbauberechtigungen „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Kohlenwasserstoffe im Erlaubnisfeld Ribnitz“

Ausgefertigt:

Marlow, den 16.06.2015

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung auf Normenkontrolle unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Stadt Marlow

Der Bürgermeister

Am Markt 1

18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr.: I/10-0009-15

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans

zur Darstellung einer Wohnbaufläche nördlich des Vogelparks, zwischen der Ferienhauszeile „Gallbrook“ im Südwesten und der L 181 im Nordosten
(§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Marlow, zur Darstellung einer Wohnbaufläche nördlich des Vogelparks, zwischen der Ferienhauszeile „Gallbrook“ im Südwesten und der L 181 im Nordosten und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 07.07.2015 bis zum 10.08.2015

in der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow zu folgenden Zeiten:

Montag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Umweltbericht mit Darstellung:

- der Standortmerkmale und Schutzgüter: Mensch und Nutzungen, Oberflächen- und Grundwasser, Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Lebensräume und Flora, Biologische Vielfalt, Fauna, Kulturgüter, sonstige Sachgüter
- der Wirkung des Vorhabens auf die Umwelt
 - bei Umweltentwicklung ohne Realisierung des Vorhabens
 - bei Umweltentwicklung bei Realisierung des Vorhabens durch Erschließung, Baubedingte Wirkungen, Anlage- und betriebsbedingte Wirkungen, Vermeidung und Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen
 - verbleibende, erhebliche Beeinträchtigungen pro Schutzgut
 - planbezogene Wirkungen gem. Eingriffsregelung

Naturschutzrechtliche Belange und Umweltschutz

- Fachbeitrag Artenschutz zur 4. Änderung und Teilaufhebung des B-Plans Nr. 3 „Feriendorf“ mit Darstellung der Schutzgebiete, des Pflanzen-, Biotop- und Habitatpotenzials für den Artenschutz und mit Bewertung der geschützten Biotope, der Biotope und Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Rundmäuler und Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Weichtiere und Pflanzen

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 17.11.2014 zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie zur Wasserversorgung

Belange von Altlasten und Bodenschutz

- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund zur Mitteilung der Bergbauberechtigungen „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Kohlenwasserstoffe im Erlaubnisfeld Ribnitz“ vom 07.11.2014

Ausgefertigt:

Marlow, den 16.06.2015

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung auf Normenkontrolle unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Stadt Marlow

Der Bürgermeister

Am Markt 1

18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung**Nr.: I/10-0020-15****der 3. Änderung des Flächennutzungsplans**

zur Darstellung eines Industriegebietes (GI), nordöstlich der Straße „Am Wokerberg“ im Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow

Die Stadtvertretung hat am 22.04.2015 aufgrund des § 6 Abs. 6 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748), die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Marlow, zur Darstellung eines Industriegebietes (GI), nordöstlich der Straße „Am Wokerberg“ im Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) beschlossen. Mit Datum vom 19.06.2015 wurde durch den Landkreis Vorpommern-Rügen die Genehmigung für die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marlow erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit bekannt gemacht.

Jedermann kann die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, Haus 1, Zimmer 9, 18337 Marlow zu den Dienstzeiten

Montag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 bis 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:30 bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen dass:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuchs i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Ausgefertigt:

Marlow, d. 19.06.2015

gez. *Schöler*

(Siegel)

Bürgermeister

Stadt Marlow

Der Bürgermeister

Am Markt 1

18337 Marlow

Amtliche Bekanntmachung

Nr. I/10-0021-15

Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet“ der Stadt Marlow“

für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow

Die Stadtvertretung hat am 22.04.2015 aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748), die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Gewerbegebiet“ der Stadt Marlow, für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) als Satzung beschlossen.

Der Beschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 wird hiermit bekannt gemacht.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der zugehörigen Begründung in der Stadtverwaltung Marlow, Haus 1, Zimmer 9, Am Markt 1, 18337 Marlow, während der Dienststunden

Montag 08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr

Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen dass:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt der die Verletzung oder den Mangel begründen soll darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuchs i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Stadt Marlow geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend hiervon stets geltend gemacht werden.

Ausgefertigt:

Marlow, d. 11.05.2015

gez. *Schöler*

(Siegel)

Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

Die nächste Ausgabe des Marlow-Kuriers erscheint am 27.07.2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 17.07.2015.

Amtliche Mitteilungen

Stadtvertretersitzung am 10.06.2015

Der Stadtpräsident informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, wie bereits im „Marlow-Kurier“ vom 19.10.2001 mitgeteilt, möchte ich als Stadtpräsident die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow vom 10.06.2015 in unserem Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, mit dem Kurztitel veröffentlichen.

Hinweis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt einsehbar. In der Folge können Sie dieser Sitzungsniederschrift den vollständigen Beschlusstext entnehmen.

Die gefassten Beschlüsse in dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 10.06.2015 habe ich Ihnen nachfolgend aufgeführt:

- Billigung der Sitzungsniederschrift der 6. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 22.04.2015

- Abwägungs- und Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 17 Wohngebiet „Waldstraße“ im OT Dänschenburg der Stadt Marlow gem. § 10 BauGB

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzungen werden jeweils zum Sitzungsbeginn der darauf folgenden Stadtvertretersitzung durch den Stadtpräsidenten öffentlich bekannt gemacht. Diese Alternative wurde gewählt, da nach der Schließung des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung, in deren Anschluss diese öffentliche Bekanntmachung ebenfalls möglich wäre, im Regelfall keine Einwohner mehr anwesend sind. Die Öffentlichkeit dieser gefassten Beschlüsse wird so hergestellt, dass dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird und insoweit beispielsweise die Vergabesummen und personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Stadtpräsidenten, wie bekannt, nicht benannt werden.

gez. Schlesiger
Stadtpräsident

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied vom
langjährigen Mitarbeiter der Heimatstube
der Stadt Marlow

Klaus-Peter Bruß

der am 17.05.2015 plötzlich aus unserer Mitte
gerissen wurde.

Klaus-Peter Bruß hat sich als Mitarbeiter durch sein
herausragendes Engagement um den Aufbau und die
weitere Entwicklung der Heimatstube Marlow
verdient gemacht.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Norbert Schlesiger
Stadtpräsident

Norbert Schöler
Bürgermeister

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der
Heimatstube der Stadt Marlow

Ein Ribnitzer in Marlow

Wer war Klaus-Peter Bruß?

Viele Marlower Bürger kannten den älteren Herrn, der in der Alten Schule in der Ernst-Thälmann-Straße das Heimatmuseum der Stadt Marlow 18 Jahre leitete.

Im Jahr 2013 beendete er seine Tätigkeit in der Heimatstube aus gesundheitlichen Gründen und verstarb am 17. Mai 2015 im Alter von 70 Jahren in Ribnitz-Damgarten.

Klaus Peter Bruß wurde am 1.9.1944 in Ribnitz geboren, verbrachte seine Schulzeit in Ribnitz-Damgarten, er besuchte die Oberschule in Ribnitz und begann danach ein Pädagogikstudium (Fächer: Sport und Geschichte) mit einer Zusatzausbildung Sport in Weimar. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums arbeitete er an verschiedenen Orten als Erzieher, später beim DTSB Kreisvorstand Ribnitz-Damgarten, zunächst als Kreissportlehrer für Leichtathletik und danach als stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des DTSB-Kreisvorstandes, über mehrere Jahre war er Vorsitzender der SG Aufbau Ribnitz.

Weiterhin arbeitete er bei der Urania (Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse) in Ribnitz-Damgarten und war somit bis zur Wende in den verschiedensten Bildungseinrichtungen mit sehr unterschiedlichen Bildungsaufgaben vertraut.



Mit der Wende musste Klaus Peter Bruß sich wie viele andere neu orientieren und drückte noch einmal die „Schulbank“ und ließ sich im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme zur Fachkraft für Tourismus qualifizieren. Als im Jahr 1995 von der Stadt Marlow die Aufgabe zum Aufbau einer Heimatstube ausgeschrieben war, konnte er sich sofort für diese neue Aufgabe begeistern. Klaus Peter Bruß hatte dank seiner Ausbildung als Pädagoge gute Voraussetzungen für eine konzeptionelle Tätigkeit in der Heimatstube.

Er war seit 1995 zusammen mit Anneliese Klinkmann, Peter Rösler und vielen anderen am Wiederaufbau einer Heimatstube (bis 1945 existierte eine Heimatstube im Rathaus) als Leiter der Heimatstube tätig. Mit Hilfe alteingesessener Marlower konnten in kurzer Zeit verschiedene Ausstellungsstücke zusammen getragen werden und somit wurde die erste Ausstellung zur Stadtgeschichte gestaltet.

Die Heimatstube Marlow wurde am 18. August 1995 eröffnet, unter seiner Leitung wurde die Ausstellung ständig erweitert. Mit dem Umzug in die renovierten Räume der Alten Schule im Jahr 2001 stand eine größere Ausstellungsfläche zur Verfügung, damit konnten die Präsentationen, insbesondere zur Handwerksgeschichte und zur Schulgeschichte, wesentlich erweitert werden.

Im Wahlpflichtfach Heimatgeschichte unterrichtete er Marlower Schüler in den Jahren von 1997 bis 2003 in regionaler Geschichte. Neben 25 Sonderausstellungen zur Stadt-, Schul-, Kultur- und Vereinsgeschichte wurden durch ihn federführend auch Begleithefte oder Sonderveröffentlichungen erstellt, natürlich erfolgten zeitgleich auch Publikationen im „Marlow-Kurier“ oder in der örtlichen Presse. In der „Kleinen Schriftenreihe“ der Heimatstube wurde die Geschichte der Ortsteile veröffentlicht, weiterhin übernahm K.P. Bruß auch die Federführung und Fotoauswahl für einige Kapitel im ersten Marlow-Buch zum 700-jährigen Stadtjubiläum sowie im zweiten Marlow-Buch „Impressionen und Geschichten aus der Grünen Stadt Marlow“. „Geschichte lebendig gestalten“ ...das war immer sein Motto, in diesem Sinne werden wir versuchen, die Arbeit in der Heimatstube fortzuführen.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

gez. Renate Topp

gez. Christian Neumann

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

	Telefon-Nr. dienstlich	Telefon-Nr. privat
Juni 2015		
Schöler, Norbert Bürgermeister	038221 410-25 0173 5429830	038221 287
Juli 2015		
Schwarze, Andrea SB Bauverwaltung	038221 410-11	038221 313
Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de im Internet erreichbar.		

Service

Stadtinformation

Közlower Chaussee 1 - im Eingangsbereich des Vogelparks
Öffnungszeiten: Mo. - So. 10 Uhr - 17 Uhr
Tel.: 038221 429836 oder 038221 4100
Weitere Kontakte info@stadtmarlow.de, www.stadtmarlow.de

Not- und Bereitschaftsdienste

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41.....Tel.-Nr. 03821 8750
Notruf:
Polizei110
Feuerwehr112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen
Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen
zwischen 19:00 - 07:00 UhrTel.-Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow
unter derTel.-Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes116 117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

Notaufnahme.....Tel.-Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten

bei Störungen und Havarien:Tel.-Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der
Stromversorgung:.....Tel.-Nr. 0180 1155533
bei Störungen der
Gasversorgung:Tel.-Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a,
18437 Stralsund.....Tel.-Nr. 03831 3572222

Lokale Agenda 21 informiert

Die Lokale Agenda informiert

Hier gab es einen Umweltpunkt!
Pinguine - ganz Nah - erleben!



Unter diesem Motto besuchten 36 Umweltkinder am 06. Juni den Vogelpark.
Wie immer ist das Interesse an diesem Ereignis groß gewesen. Die Kinder freuten sich schon sehr auf den Besuch der neuen Pinguinanlage im Vogelpark.
Die Pinguine waren sehr zutraulich und ließen sich von uns streicheln und zupften auch an so manchen Schuhsenkel.
Ein tolles Erlebnis!



Fotos: Steffen Neubert

Ein Dankeschön möchte ich unserer stellvertretenden Stadtpräsidentin, Ute Rösel und auch an meinen Mann, Steffen Neubert, sagen für die Unterstützung dieser Veranstaltung.

Prämierung Fotowettbewerb 2014

20 Jahre Vogelpark - Tiere ganz Nah - erleben!

So lautete das Thema des Jahres 2014.

Die Prämierung des Wettbewerbes erfolgt am 8. Juli 2015 um 19:00 Uhr im Rathaussaal der Grünen Stadt Marlow.

gez. Karin Neubert

Lokale Agenda 21 - Büro Stadt Marlow

Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2015 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

Wann?	Was?	Wo?
01.07.2015	Tagesfahrt nach Grömitz mit der Volkssolidarität Marlow	Grömitz
01.07.2015 19:00 Uhr	Fußball SV Blau Weiss : Freizeitliga	Sportplatz an der Schule OT Marlow
03.07.2015 19:00 Uhr	Dorffest Volleyballturnier	Festplatz OT Bartelshagen I
04.07.2015 09:00 Uhr	Königsschießen 2015 Schützenverein Gresenhorst	Schützenverein Gresenhorst OT Bookhorst
04.07.2015 15:00 Uhr 20:00 Uhr	Dorffest Kinderbelustigung Disco	Festplatz OT Bartelshagen I
04.07.2015 18:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zum Kirchplatzfest	Stadtkirche Marlow
05.07.2015 10:00 Uhr	Dorffest Frühschoppen	Festplatz OT Bartelshagen I
05.07.2015 13:00 Uhr	Kirchplatzfest	Stadtkirche Marlow
05.07.2015 14:00 Uhr	Kultursonntag Akkordeon-Ensemble	Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen
08.07.2015 18:30 Uhr	Fußball Tribsees : Ü 50	Sportplatz an der Schule OT Marlow
08.07.2015 19:00 Uhr	Fußball Freizeitliga : SG Einheit Kenz	Sportplatz an der Schule OT Marlow
10.07.2015 17:00 Uhr	Fischereischeinlehrgang	Anglerheim Marlow
11.07.2015 08:00 Uhr	Fischereischeinlehrgang	Anglerheim Marlow
12.07.2015 09:00 Uhr	Fischereischeinlehrgang und Prüfung	Anglerheim Marlow
15.07.2015	Kaffeeklatsch	Klubraum

Wann?	Was?	Wo?
14:00 Uhr	mit der Volkssolidarität Marlow	chem. alte Schule OT Marlow
15.07.2015 19:00 Uhr	Fußball PSV Ribnitz-Damg. : Freizeitliga	Sportplatz an der Schule OT Marlow
18.07.2015 14:00 Uhr	Indianerfest mit dem Dorfverein	Festplatz OT Dänschenburg
19.07.2015 14:00 Uhr	Kultursonntag Schmidt & Schmidt Show	Dorfgemeinschaftshaus OT Völkshagen
22.07.2015 19:00 Uhr	Fußball Freizeitliga : BSV Löbnitz 53	Sportplatz an der Schule OT Marlow
23.07.2015 19:00 Uhr	Konzert Friedrich & Wiesenhütter Berlin	Stadtkirche Marlow
24.07.2015 19:00 Uhr	1. Kreisschützenfest Dorf- und Kinderfest	OT Gresenhorst Festplatz
25.07.2015 13:30 Uhr	1. Kreisschützenfest Dorf- und Kinderfest	OT Gresenhorst Festplatz
25.07.2015 17:00 Uhr	Grillabend beim DRK-OV Marlow	DRK- Vereinsraum OT Marlow
26.07.2015 10:00 Uhr	1. Kreisschützenfest Dorf- und Kinderfest	OT Gresenhorst Festplatz

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Allersdörper Kinnerstuw

Ein toller Ausflug nach Prerow für die Kinder und Erzieher der Allersdörper Kinnerstuw

Anlässlich des Kindertages hatten wir uns gemeinsam mit den Eltern etwas Besonderes ausgedacht.

So fuhren wir am 2. Juni mit dem Bus, der uns vom Kindergarten abholte, nach Prerow. Schon die Busfahrt war toll. Raphael war sehr stolz, denn sein Papa fuhr den Bus. In Prerow angekommen, stiegen wir auch gleich auf die Pferdekutsche und los ging die Fahrt durch den wunderschönen Darßwald. Der Kutscher, Herr Kayserling, erklärte uns viel über das Naturschutzgebiet, welche Tiere dort leben und wie die Menschen den Wald pflegen. Während der Fahrt konnten die Kinder sich erstmal stärken, mit Muffins, die Marvin mit seiner Mutter gebacken hatte. Nach etwa einstündiger Fahrt kamen wir dann am Leuchtturm an. Die Kinder staunten über die Höhe des Turmes. Aber erstmal zog es uns zur Ostsee. Bei herrlichem Wetter spielten die Kinder mit ihren Schaufeln und Backformen gruben Löcher, damit sich das Wasser darin sammeln konnte, bauten Kleckerburgen oder warfen Steinchen ins Wasser. Dies hat allen Kindern so richtig Spaß gemacht. Anschließend gingen wir dann zum Leuchtturm. Vier ältere Kinder trauten sich dann mit Frau Prühs und Frau Jenß den Turm zu besteigen. Stolz gingen Mika, Vincent, Pascal und Julian die 120 Treppenstufen rauf und konnten sich dann an der herrlichen Aussicht erfreuen. Nun wurde es Zeit die Rückfahrt anzutreten.

Die beiden braven Pferde warteten schon. Nun wurde erstmal der Proviant ausgepackt. Belegte Brote, Würstchen, Obst, Gemüse und natürlich Getränke. Bevor es dann mit dem Bus zurück ging, erwartete uns auf dem Parkplatz noch eine Überraschung. Die Bimmelbahn kam extra für uns, lud alle ein und los ging die Fahrt durch Prerow. Ein herzliches Dankeschön an den Fahrer Henry Plotka.

Nun ging es mit dem Bus zum Kindergarten zurück. Einige nutzten die Rückfahrt für ein Nickerchen.

Vielen Dank an Frau Jenß für die Unterstützung, an Frau Schwanke von der Recknitzküche die uns die Fahrt mit ermöglichte, Danke an den Boddensegler und Danke an unseren Busfahrer H. Prinz, der uns sicher wieder nach Hause brachte!

Frau Wichmann vom Marlower Kulturverein hatte uns eingeladen, auf dem Fest des Kulturvereins am 30. Mai ein kleines Programm aufzuführen. Alle Kinder kamen mit ihren Eltern und auch Großeltern und waren auch ein bisschen aufgeregt. Da wir aber gut geübt hatten, klappte das Programm und alle waren stolz über den Applaus.



ASB-Kita De Klaukschieters

Kindertag

Der lang ersehnte Tag war nun endlich da und die Kinder feierten den Kindertag bei tollem Wetter auf dem Spielplatz. Frau Karp vom Gestüt NVP kam mit einem Pony und einem großen Pferd zu uns in die Kita. Mit großer Begeisterung durften die Kinder so manch eine Runde auf dem Spielplatz drehen. Manche Kinder konnten gar nicht genug bekommen. Sogar die Erzieher schwangen sich auf das große Pferd und zeigten den Kindern, dass sie das auch können. Das kam bei den Kindern gut an.

Ein weiterer Höhepunkt war das Eis essen, dass Emma's und Anni's Mutti, Mitglied im Elternrat, für uns vom Bäcker aus der Softeismaschine besorgt hatte. Das war lecker!

Was natürlich nicht fehlen durfte, war das Kinderschminken. So hatten wir zum Beispiel die Eiskönigin, Elsa und einen Waldgeist... auf dem Spielplatz.

Es gab wieder viele glückliche Gesichter mit leuchtenden Kinderaugen...

Vielen Dank allen Beteiligten, dass dieser Tag für unsere Kinder ein ganz besonderer Tag wurde.



Tag der offenen Tür

Am 10.06.2015 luden „De Klaukschieters“ zum Tag der offenen Tür ein. Dieser Einladung folgten zahlreiche geladene Gäste, Eltern, Großeltern, Verwandte und Bekannte. Schon am frühen Morgen wurde die Hüpfburg aufgebaut, so dass die Kinder den ganzen Tag darauf herumtollen konnten.

Alle halfen den Spielplatz festlich zu schmücken. Die Tische, die uns der Bartelshäger Dorfverein freundlicher Weise wieder zur Verfügung gestellt hatte, schmückten wir mit selbst gebastelter Dekoration und unserem immer noch frischem Flieder.

Den ganzen Vormittag war die Aufregung bei den Kindern schon zu spüren. Dann ging es endlich los! Um 14 Uhr begrüßten die Kinder unsere Gäste mit einem kleinen Programm. Bei Kaffee und Kuchen saßen unsere Kinder, die Erzieher und Gäste dann gemütlich zusammen.

Bei strahlend blauem Himmel und tollem Sonnenschein konnten sich die Kinder weiter auf der Hüpfburg austoben, sich von Lisa und Lio's Mutti schminken lassen und ihr Können als „Kleiner Feuerwehrmann“ unter Beweis stellen.

Unsere Hortkinder waren wie immer wieder mit von der Partie. Sie brachten sich mit ein und gestalteten die Arme der Kinder ganz kreativ mit Tattoos.

Beim Dosenwerfen gab es auch kleine Preise zu gewinnen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum guten Gelingen dieses Tages beigetragen haben.

Ein Dankeschön auch an unsere Sponsoren.



Fotos: Kita Gresenhorst

ASB-Kita Maulwurfshügel

Kindertagsfeier auf dem „Maulwurfshügel“

Am 04.06.2015 präsentierte sich die ASB-Kindertagesstätte „Maulwurfshügel“ festlich dekoriert: Bunte Girlanden und von Eltern und Kindern selbst gebastelte Blumenstöcke schmückten anlässlich unserer Kindertagsfeier das Außengelände der Kita. Zu diesem besonderen Anlass gab es nach einem gemeinsamen Morgenkreis im Freien ein abwechslungsreiches Programm mit flotter Musik, Hüpfburg sowie dem Clown „Bohnenstange“ und seinen Luftballontieren. Auch Dosenwerfen, Sackhüpfen und Eierlauf wurden angeboten. Zudem konnten die Kinder sich schminken lassen, so dass Fledermäuse, Katzen, Wassernixen und andere farbenfrohe Wesen das Gelände bevölkerten.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Würstchen vom Grill, Obst, Eis, Kuchen und Süßigkeiten standen als Stärkung zur Verfügung und wurden reichlich genossen.

Am Ende des Tages waren alle satt, rundum zufrieden und bekundeten einstimmig: Es war ein gelungenes Fest!

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die mit ihren Würstchen-, Eis-, Kuchen- und Süßigkeitsspenden sowie ihrer tatkräftigen Unterstützung dazu beigetragen haben, dass der Tag für die Kinder so ein schönes Erlebnis wurde!

Das Team der ASB-Kita „Maulwurfshügel“, Bartelshagen I



Foto: Kita Bartelshagen I

Schulnachrichten

Grundschule Gresenhorst

Kindertag einmal anders

Am Sonntag, den 31. Mai 2015 trafen sich alle Kinder der Grundschule Marlow OT Gresenhorst beim Dorfgemeinschaftshaus in Völkshagen. Zusammen haben wir hier unsere Nachtlager aufgebaut.

Alle Kinder übernachteten in Zelten und waren schon ganz aufgeregt. Herr Wiesmüller grillte für uns Würstchen und leckere Salate standen für uns bereit. Nach der Stärkung durften alle Kinder spielen und jeder hatte seinen Spaß. Um 21 Uhr war Nachtruhe, an die sich natürlich nicht alle Kinder hielten. Am Montagmorgen

gab es ein schmackhaftes Frühstück mit frischen Brötchen und mit vielen anderen Leckereien. Von Bauer Fritz bekamen wir frische Kuhmilch, diese hatte er extra für uns am Morgen gemolken. Anschließend bauten wir unsere Zelte ab und der Hausmeister brachte sie nach Gresenhorst. Danach wanderten wir nach Gresenhorst zu unserer Schule und hielten unterwegs bei Bauer Fritz an, um seine Kühe und Kälber anzusehen.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Mithelfern für den wunderschönen Kindertag.

Von Johanna Penert, Klasse 3a



Grundschule Marlow

Die kleinen und großen Kinder feiern in Marlow gemeinsam ihren Kindertag

Am internationalen Kindertag luden die Grundschule Marlow und die Kindertagesstätte Grünschnabel aufs gemeinsame Gelände zur großen Kindertagsfeier ein. Viele Stationen wurden durch fleißige Helfer angeboten.

So gab es z. B. das Torwandschießen. Herr Brüdigam, Frau Laue und Theresa Schöler führten diese Station durch. Außerdem brachten Heino Schütt und Thomas Grabarczyk leckeres Eis für alle Kinder mit.

Mirko Ohm stellte eine Hüpfburg zur Verfügung, die von allen natürlich gern in Anspruch genommen wurde. Wir bedanken uns dabei auch sehr bei Roland Schmidt, welcher den ganzen Tag darüber wachte, dass alle Kinder ihre Freude am Toben hatten und keiner zu Schaden kam!

Wie immer herrschte großer Andrang beim Schminkstand. Marion Herter, Heike Klingenberg und Juliane Wiening hatten alle Hände voll zu tun! So wurde das Gelände zunehmend von bunten Schmetterlingen, kleinen Prinzessinnen oder auch lustigen Fantasiegestalten bevölkert. Selbst viele Jungen hatten Lust auf Veränderungen.

Mit dabei waren außerdem unsere Marlower Feuerwehr mit Herrn Groß und Herrn Klemz. Die Kinder durften wie die Feuerwehrmänner sich nicht nur im Zielspritzen erproben, sondern auch das große Feuerwehrauto untersuchen.

Begehrte waren auch kleine geführte Ausritte zu Pferde! Frau Habermann und Frau Topp vom Marlower Reitverein kamen mit ihren beiden Pferden kaum zu einer Pause.

Großes Interesse zeigten die Kinder am Bastelstand. Heike und Gunter Rudzinski bereiteten mit großem Fleiß tolle Sachen vor, die die Kinder dann nur noch zu Ende basteln brauchten, wie z. B. kleine Rasseln. Auch ihre Windmühlen waren der Hit und darum schnell vergriffen! In vielen Gärten Marlows dürften sie inzwischen ganze Familien erfreuen.

Mit Natur- und Umweltspielen präsentierte sich Herr Ziemer vom Forstamt Billenhagen. Dana Balcerkiewicz, Mandy Peters und Katja Kodel übernahmen weitere Stationen, wie Korbball, Wagenrennen usw.

Für das leibliche Wohl hat auch in diesem Jahr der DRK-Verein gesorgt. Frau Störp, Frau Koch, Frau Lepow und Frau Schöler haben wieder leckere Waffeln für die Kinder gebacken. Da es schon von Beginn an im ganzen Haus schnupperte, wurde der Appetit auch groß! Darum war es kein Wunder, dass alles schnell verputzt wurde.

Herr Beilke, Hausmeister der Kita, sorgte für die musikalische Umrahmung des Festes.

Erwähnen möchten wir außerdem, dass Herr Mirko Funk mit seiner Baufirma sechs hochwertige Handbälle für die Schule gesponsert hat. Mehr als 20 Kinder wollen nämlich innerhalb der Vollen Halbtagschule Handball spielen und haben sich schon so gesteigert, dass die Trainingsbälle nicht mehr ausreichen! Falk Leibersperger und Mandy Peters haben dabei alle Hände voll zu tun.

Sowohl die Kinder als auch die Pädagogen der Kita Grünschnabel und der Grundschule Marlow möchten sich bei allen Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben, recht herzlich bedanken! Es war ein absolutes Highlight in diesem Schuljahr! Wir freuen uns schon auf das nächste Fest.

gez. Karin Sanftleben



Foto: Grundschule Marlow

Verkehrstag an der Grundschule Marlow

Am 5. Juni 2015 fand an unserer Schule der diesjährige Verkehrsprojekttag mit einem ADAC-Fahrradtest statt.

Die 1. und 2. Klassen lernten viele Verkehrsregeln und Verkehrsschilder kennen.

Die 4. Klasse fuhr eine Übungs- und eine Testrunde auf dem Fahrradparcours, den Herr Korf von der Verkehrswacht auf dem Parkplatz der alten Kaufhalle in Marlow aufgebaut hatte.

Vor der ersten Fahrt gab er uns Schülern ein paar wichtige Verkehrstipps.

Die schwersten Stationen waren ein Kreisel mit Magnetpunkt und die große Acht. Alle Schüler bestanden den Verkehrstest. Auf die ersten drei Plätze kamen Lennard Müller, Sean Milhahn und Lars Mahler.

Die Polizistin, Frau Haase, überprüfte alle Fahrräder auf Verkehrssicherheit und verteilte TÜV-Aufkleber.

Die Mädchen und Jungen der 3. Klasse führten bereits in diesem Jahr eine Übungsfahrt durch, um zu wissen, was in der 4. Klasse gekonnt werden muss.

Die Viertklässler absolvierten zum Schluss noch einen Theorietest. Auch den bestanden alle Kinder mit guten Ergebnissen.

Wir möchten uns bei allen Organisatoren dieses schönen und lehrreichen Tages bedanken.

Die Klasse 4



Foto: Grundschule Marlow

Kaulquappen in der Grundschule

Im Sachkundeunterricht lernten wir an einem Tag viele unterschiedliche Teichpflanzen kennen und erforschten die Entwicklungsstadien des Frosches. Ayleen und Erik brachten dazu Kaulquappen aus dem Gresenhorster Teich mit. So konnten wir besonders gut die Aufgaben lösen, denn die Körperteile der Kaulquappen waren genau zu erkennen.

Dieser Tag hat viel Spaß gemacht.

Die Klasse 4

Grundschule Marlow



Foto: Grundschule Marlow

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinde Marlow

Die evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein

Gottesdienste in der evang. Kirche Marlow:

Sonntag, den 28.06.15

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 12.07.15

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 19.07.15

10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, den 26.07.15

10:00 Uhr Gottesdienst

Besonderes in der evang. Kirche Marlow:

Samstag, den 04.07.15

18:00 Uhr Eröffnungskonzert mit Andacht und dem Marlower Kirchenchor

Sonntag, den 05.07.15

ab 13:00 Uhr Kirchplatzfest

Donnerstag, 23.07.15

19:00 Uhr ein Abend mit Friedrich & Wiesenhutter (Texte mit Gitarrenmusik)

Termine und Hinweise:

Frühstück: jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus

Alle die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück sind herzlich eingeladen. Im Juli am 01.07.

Seniorenkreis: normalerweise jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus. Im Juli am 15.07.

Chor: Dienstags 19:00 Uhr - 20:30 Uhr unter Leitung von Bärbel Düwell

(Außer in den Ferien) Gerne sind neue Sänger/-innen willkommen!!

Offener Abend für Erwachsene: normalerweise jeden 3. Montag im Monat 19:00 Uhr

05. Juli Kirchplatzfest ab 13:00 Uhr rund um die Kirche und Pfarrhaus

Regenbogen: (Kinder von 3 - 12 Jahre)

Alle sind herzlich zum Kirchplatzfest eingeladen mit vielen bekannten Dingen und neu: eine Spiele-Rally

Frauenkreis:

normalerweise jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Pfarrhaus, 5. Juli Kirchplatzfest

Vakanzvertretung: Pastor Frenzel tel. erreichbar 038207 75888
E-Mail: konrad.frenzel@t-online.de

Sprechstunde:

Dienstags 17:30 - 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Voranmeldung erbeten

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Offene Kirche

Es ist kaum noch zu übersehen: Kirchräume erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und locken europaweit immer mehr Besucherinnen und Besucher an.

Allein in Deutschland gibt es über 20.000 Kirchen und Kapellen, eine Vielzahl von ihnen ist inzwischen auch wochentags geöffnet und lädt zum Verweilen und Innehalten ein. Und viele nutzen die Gelegenheit und kommen unter der Woche kurz „auf einen Sprung“ vorbei. Sie setzen sich für einige Minuten in eine Kirchenbank, zünden eine Kerze an, schreiben ein Gebet oder eine Bitte in ein Anliegenbuch. Und nehmen sich vielleicht am Ausgang noch eine Postkarte mit.

Es sind junge und alte Menschen, Frauen und Männer, Menschen aus unterschiedlichen Ländern, Touristen und Einwohner, und es sind nicht nur Christinnen und Christen, die die offene Kirche besuchen. Es sind Menschen, die nicht unbedingt auch am Sonntagmorgen um 10:00 Uhr im Gottesdienst zu finden sind, die sich aber durch ihren Besuch der offenen Kirche auf ihre eigene Art und Weise und in ihrem eigenem Tempo neu an Gott, den Glauben, die Kirche „herantasten“.

Was daher vielleicht auf den ersten Blick wie eine Enttäuschung aussieht, eröffnet vielmehr eine neue Chance: Denn hinter diesem neuerwachten Interesse an den Kirchräumen stecken oft auch ernst zu nehmende religiöse Fragen, Anliegen und Sehnsüchte. Auch wir in Marlow wollen diese Chance bieten und unsere Kirche öffnen. Die Kirchengemeinde und der Förderverein werden hier eng zusammenarbeiten. Wir suchen noch Freiwillige, die uns für einen begrenzten Zeitraum unterstützen möchten. Wenn Sie uns helfen möchten, senden Sie gerne eine Mail an marlow@elkm.de oder wenden Sie sich gerne an die Kirchenältesten.

Wir werden die Kirche von Juni bis September jeden Tag von 11:00 bis 16:00 Uhr öffnen.



Kirchplatzfest

Sonnabend, 04.07.15 um 18.00 Uhr
Eröffnungskonzert mit Andacht
mit dem Ökumenischen Kirchenchor Marlow
Leitung: Bärbel Düwell

Sonntag, 05.07.15 ab 13.00 Uhr
13.00 Uhr Eröffnung
14.00 Uhr Konzert mit dem Schulchor
„Marlower Loris“
15.00 Uhr Kleine Orgelkunde
15.30 Uhr Kinderchor der KITA Grünschnabel
17.00 Uhr Konzert mit dem Chor der
neuausschließlichen Kirche-
gemeinde Ribnitz
Leitung: Gunar Wasserberg

Auf dem Fest gibt es genug für
Ihr leibliches Wohl. Freuen
Sie sich auf Spiele, Basteln,
Kinderschminken und
Turmbesteigungen.

Stadtkirche zu
Marlow

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marlow
und Förderverein zur
Erhaltung der Kirche
Marlow

Vereine und Verbände

Bogenschießen für jedermann....

Pfeil und Bogen kennt wohl jeder. Sie gehören zu den ältesten bekannten Distanzwaffen und wurden schon in der Steinzeit als Jagd- und Kampfwaffen benutzt.

Schnell stellten die Bogenschützen fest, dass durch zielgerichtetes und konzentriertes Üben sich die Trefferqualität wesentlich verbessert werden kann. Es boten sich demnach schon damals Wettkämpfe an, um sein Können mit anderen Schützen zu vergleichen. Zielte man anfänglich noch auf angebundene lebende Schweine, später auf Kürbisse oder Melonen, so entwickelten sich seit dem Mittelalter die noch heute gebräuchlichen Strohscheiben. Einer der bekanntesten und sagenumwogensten Bogenschützen war und ist wohl Robin Hood.

Ganz so treffsicher wie er, waren wir bei unserem „Bogenschießen für jedermann... „zwar noch nicht, aber auch bei unseren Schießkünsten mit Pfeil und Bogen, hätte das anfänglich erwähnte Schwein keine Chance gehabt.

Unsere Vereinsmitglieder und Gäste hatten an diesem Nachmittag viel Spaß und jeder konnte, so oft er wollte seine Treffsicherheit ausprobieren. Aufgrund der Resonanz, ist es geplant eine Bogensportgruppe zu gründen. Wer also Interesse am Bogenschießen als Sport hat, einfach nur seine Treffsicherheit mit Pfeil und Bogen testen möchte oder die Geselligkeit im Verein erleben will, ist jederzeit bei uns willkommen.

gez. Ahrens

Schützenverein Gresenhorst



Foto: Schützenverein Gresenhorst

„Alte Dampfbäckerei“ Museumscafé Damgarten

Wir waren neugierig, was sich da „versteckt“. Am 03.06.2015 klappte es mit dem Besuch. Freundlich wurden wir von Frau Haensch und ihrem Partner empfangen.

Schon im Hof staunten wir, was es aus vergangenen Zeiten zu sehen gab.

Oft hörte man: „Die Wäschemangel, das Bügeleisen kenne ich auch noch“.

Oder, die „Backform für den Topfkuchen besitze ich auch noch“.

So gab es viele Dinge, die Erinnerungen an alte Zeiten weckten. Hier ist die Zeit im wahrsten Sinne des Wortes stehengeblieben. Auch die Gestaltung des Freigeländes in seiner Urwüchsigkeit laden zum Verweilen ein.

Nach dem Rundgang ließen wir uns im Innenhof bei Sonnenschein den selbst gebackenen Kuchen, nach Omas Rezept, und einer Tasse Kaffee munden.

Dann wurde gesungen. Frau Haensch hatte die Gitarre geholt und stimmte uns mit Volksliedern zum Singen ein. Leider fehlte uns bei manchen Liedern der Text.

Aber wir sind ja lernfähig.

So ging ein fröhlicher Nachmittag nach zwei Stunden zu Ende.

Wir sagen „Danke“ an Frau Haensch und ihrem Partner für die schönen, gemütlichen Stunden in ihrer so liebevoll gestalteten „Alten Dampfbäckerei“.

Hoffentlich können die „Zwei“ noch viele Gäste begrüßen. Wer Entspannung sucht, ist an diesem schönen Ort richtig.

Ch. Frankenstein



Foto: von Privat

1. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Vorpommern-Rügen im Ortsteil Gresenhorst, Festplatz

Eine fast 1000-jährige Tradition umgibt die Schützenvereine. Die ersten organisierten Schützenzünfte reichen bis ins frühe Mittelalter zurück. Ursprünglich erfüllten die Mitglieder der Schützenvereine wichtige Aufgaben hinsichtlich des Schutzes einer Stadt. In späteren Jahrhunderten wurden die Vereine fester und zentraler Bestandteil der kommunalen Festkultur. Und auch bei uns ist es in einigen Wochen wieder soweit. Unser Ortsleben präsentiert sich ein Wochenende lang besonders gesellig, fröhlich und festlich, da wir das 1. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Vorpommern-Rügen im neuen Landkreis feiern.

Es ist eine große Herausforderung und zugleich auch eine Ehre, dass wir, der Schützenverein Falke Gresenhorst e. V. dieses Fest auszurichten dürfen.

Und wie schon Friedrich Wilhelm Raiffeisen erkannte „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das vermögen viele.“

Genau diesen Zusammenhalt erleben wir immer wieder zu unseren Schützenfesten. Diese Erfahrung ist wichtig, denn sie hilft uns auch, den „Rest des Jahres“, in schönen wie in schweren Zeiten einander zu unterstützen und miteinander Aufgaben und Probleme anzugehen und sie zu meistern.

Unsere Festbesuchern wünsch ich all das, was unser Schützenfest erst so richtig gelingen lässt, damit es ein fröhliches und harmonisches Fest wird, das unser Miteinander auch für das übrige Jahr prägt.



24. Juli 2015
19.00 Uhr - Volleyballturnier und Musik

25. Juli 2015
13.30 Uhr - Großer Festumzug
14.30 Uhr - Eröffnung des 1. Kreisschützenfestes im Landkreis Vorpommern - Rügen mit Kanonenböllern
15.00 Uhr - Kreiskönigsschießen und Großes Kinderfest
Spiel und Spaß für Alt und Jung!

Hüpfburg, Stangenklettern, Eierknacken, Bogenschießen für Jedermann, Glücksrad, Dosenwerfen, Feuerwehrentechnikausstellung, Luftgewehrschießen um den Bürgerpokal, Schubkarrenrennen, Bierfassrollen, Tauziehen, Vogelschießen, Folkloretanz, u.v.m.

20.00 Uhr - Open-Air Schützenanz (Eintritt 2,- €)
21.30 Uhr - Proklamierung der Kreisschützenkönige
23.00 Uhr - Überraschungen

26. Juli 2015
10.00 Uhr - Frühlingschoppen mit Musik
12.00 Uhr - Erbseneintopf aus der Gulaschkanone

Hier und da wird es im Dorf wohl schon die Runde gemacht haben, in Gresenhorst wird es im Juli eine Feier der besonderen Art geben.

1. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes Vorpommern-Rügen vom 24.07. - 26.07.2015

Damit diese Veranstaltung für alle Teilnehmenden und die Besucher in bleibender Erinnerung bleibt bittet der Dorfverein „Mien Dörp - Mien Heimat“ e. V., der Schützenverein Falke e. V. Gresenhorst und der Kreisschützenbund Vorpommern-Rügen e. V. alle Einwohner um aktive Beteiligung unser Gresenhorst festlich zu schmücken. Sie haben Gresenhorst bereits zur 700-Jahr-Feier wunderbar in Szene gesetzt.

Lassen Sie ihrer Fantasie freien Lauf. Wir freuen uns über Jeden, der sich beteiligt. Empfangen wir die Gäste mit ideenreichen Dekorationen und einem abwechslungsreichen und bunten Festumzug. Anmeldungen zur Teilnahme am Umzug bitte beim Schützenverein anmelden.

Der Schützenverein Falke e. V. Gresenhorst, der Kreisschützenbund Vorpommern-Rügen e. V. und „Mien Dörp - Mien Heimat“ e. V. Gresenhorst zählen auf Sie.

Der Dorfverein wird am 18. Juli am Festplatz und Teich Wimpel aufhängen. Wer noch Wimpel benötigt bekommt sie vom Verein (solange der Vorrat reicht) am 18. Juli vormittags am Festplatz.

Die Mitglieder vom Dorfverein sind für die Durchführung des Kinderfestes verantwortlich, das in gewohnter Weise mit Spielstationen auf dem Festplatz stattfindet. Aus Platzgründen werden wir keinen Flohmarkt für die Kinder anbieten.

„Mien Dörp - Mien Heimat“ e. V.



Dorfverein H. Schröder e. V. Sommer 2015 in Völkshagen

Der Dorfverein „Helmuth Schröder“ Völkshagen lädt auch in diesem Jahr wieder zu seinen fast schon traditionellen Kultur- und Backsonntagen ein.

Bereits zum 8. Mal können sich alle Völkshäger, aber auch viele Gäste aus nah und fern sowohl in unserem Dorfgemeinschaftshaus als auch dem dazugehörigen weitläufigen Gelände erholen, entspannen und eines der liebevoll gestalteten Kulturprogramme erleben.

Wie immer gibt es frisches Brot aus dem Holzbackofen, Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und diverse Getränke.

Darüber hinaus ist natürlich der Wildkräutererhaltungsgarten für Sie geöffnet und unsere Kräuterfrauen halten neben Führung und Beratung noch die eine oder andere kulinarische Spezialität und Überraschung für Sie bereit.

Wir freuen uns an den folgenden Sonntagen jeweils ab 14:00 Uhr auf Ihren Besuch.

Und - wenn es Ihnen bei uns gefallen hat, Sie unser DGH vielleicht für eine private Feier nutzen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Programm: Jeweils ab 15:30 Uhr

- 05. Juli: Akkordeon-Ensemble der Musikschule Ribnitz-Damgarten mit seinem vielseitigen Repertoire aus verschiedenen Musikepochen.
- 19. Juli: „Schmidt & Schmidt“
Show mit Artistik, Zauberei, Komik und Improvisation.
- 02. August: „Life-Steil“
Angela Klee und Holger Niemann Lieder und Geschichten aus dem prallen Leben.
- 16. August: Live Musiker Manfred Müller mit „Döntjes“ und „Snacks“ auf platt und ostpreußisch.
- 30. August: Die „Hot Zossen“ Line Dance Group aus Völkshagen
Werden sie wieder mit einer Überraschung aufwarten?



Foto: Dorfverein OT Völkshagen

Vogelparkregion Recknitztal



WAS - WANN - WO

Veranstaltungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal

(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de)

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Ort
Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen			
montags, mittwochs und freitags	10:00 - 16:00 Uhr	Dem Senfmüller über die Schulter geschaut - mit anschließender Senfverkostung im kleinsten Hofladen in M-V	Senfmanufaktur Alte Schlossgärtnerei Schlemmin
montags und donnerstags (ab 15. Juni)	13:00 - 15:00 Uhr	Der Barbier kommt - in einer originalen Frisierstube aus den 20er-Jahren wird rasiert und frisiert - spaßiger kann ein Frisörbesuch im Urlaub nicht werden!	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags	10:00 - 15:00 Uhr	Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen	Ostseemühle Langenhanshagen
dienstags und mittwochs	ab 11:00 Uhr	Mitmachangebot Korbflechten: Live-Vorführungen im künstlerischen Korbflechten (dienstags Korbflechten mit Kindern)	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags, mittwochs, freitags und samstags		Backen am Holzofen - Groß und Klein können auf dem Museumshof frisches Brot backen	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags, donnerstags und freitags		Grünholzwerkstatt - Einfache Holzspielzeuge basteln, Einführungen in die traditionelle Holzwerkstatt	Freilichtmuseum Klockenhagen
dienstags und freitags		Kräuterführungen im Bauerngarten mit anschließendem Kochen in der Feldküche mit Jeanette Nadebor	Freilichtmuseum Klockenhagen
mittwochs	14:00 Uhr	Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage	Salzreich Trinwillershagen
mittwochs	18:00 Uhr	Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung)	Marlower Brauerei
donnerstags	10:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen	Salzreich Trinwillershagen
samstags	14:00 Uhr	Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen	Salzreich Trinwillershagen
sonntags	11:00 Uhr	Marlower Gabelfrühstück	Recknitztal-Hotel Marlow
sonntags		Museumsfleischerei mit Imbiss - Die Marke „Wildmeister Jenss“ steht für traditionelle Fleischerei mit hausgemachten Fleisch- & Wurstspezialitäten	Freilichtmuseum Klockenhagen
Einmalige Veranstaltungen			
Mo. 29.06. - Do. 02.07.		Zeichnen-Kurs mit Emma Waltraud Howes (Kanada)	Gutshaus Hessenburg
Mo. 29.06.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Gutshäuser, Parks, Natur, Steinzeitzeugen, Anmeldung unter 0172 9360909	Landhaus Schloss Kölitzow
Fr. 03.07.	ab 13:00 Uhr	Frischer Räucherfisch aus dem Räucherofen	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Fr. 03.07. - So. 05.07.		Dorffest Bartelshagen I	Festplatz Bartelshagen
Sa. 04.07.	ab 12:00 Uhr	Salz-Stadt-Festival - Das Musik- und Kleinkunstfestival unterm Turm	Bad Sülze, Am Kirchplatz
Sa. 04.07.	19:00 Uhr	Theater: Liebesfreud & Liebesleid am preußischen Königshof - Festliche Galanterie des 18. Jahrhunderts	Schloss Semlow
Sa. 04.07.	13:00 - 19:00 Uhr	Wild(es) Kochen mit 4-Gänge-Dinner - Kochkurs mit Jost Hagemeister	Kranich Museum Hessenburg
So. 05.07.	13:00 Uhr	Kirchplatzfest - In und um die Stadtkirche unser Fest für alle	Kirchplatz Marlow
So. 05.07.	ab 14:00 Uhr	Kultur- und Backsonntag: Heute mit Akkordeon Ensemble der Musikschule Ribnitz-Damgarten	Dorfplatz Völkshagen
So. 05.07.	14:00 Uhr	Salzfest - Mit dem traditionellen Salzsieden, einem umfangreichen Programm sowie Vorstellung und Wahl der neuen Dahlienkönigin	Scheunenhof Salzmuseum Bad Sülze
Mo. 06.07.	10:00 Uhr	Geführte Wanderung: Spuren der Vergangenheit im Recknitztal entdecken, Anmeldung unter 0172 9360909	Radfahrerkerche Pantlitz
Mo. 06.07. - Mi. 08.07.		Tanz Dich frei - Tanzkurs mit Barbara Krippendorf	Guthaus Hessenburg
Mi. 08.07.	10:00 Uhr	Geführte Radwanderung: Von Storchennest zu Storchennest, Anmeldung: 0160 90519300	Tourist-Info am Vogelpark Marlow
Do. 09.07.	20:00 Uhr	Naturklänge: Don Quijote - Eine spanische Nacht mit dem Ensemble „Son Naturel“	Freilichtmuseum Klockenhagen
Fr. 10.07. - So. 12.07.		Fischereischeinlehrgang	Anglerverein „An der Recknitz“ Marlow

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung/Veranstalter	Ort
So. 12.07.		Kochen aus der Not heraus - Ein Koch, ein Apotheker und eine Kräuterfrau zaubern aus einfachen Zutaten und Kräutern leckere Speisen und Getränke	Freilichtmuseum Klockenhagen
Mo. 13.07. - Do. 16.07.		Architekturstudien - Zeichenkurs mit Alanna Lowly (Großbritannien)	Kranich Museum Hessenburg
Mi. 15.07.	14:00 Uhr	Puppentheater Schlott „Rotkäppchen“	Freilichtmuseum Klockenhagen
Do. 16.07.	20:00 Uhr	Naturklänge: Open Air Konzert im beleuchteten GutsPark mit Lutz Gerlach am Piano	GutsPark Hessenburg
Fr. 17.07.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Sa. 18.07.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Sa. 18.07.		Indianerfest	Festplatz Dänschenburg
So. 19.07.	14:00 Uhr	Kultur- und Backsonntag: Heute mit Schmidt & Schmidt - Show mit Artistik, Zauberei, Komik und Improvisation	Dorfplatz Völkshagen
So. 19.07.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Mo. 20.07. - Do. 23.07.		Es gibt keine gerade Linie und Natur ist nicht rational - Zeichenkurs mit David Prytz	Kranich Museum Hessenburg
Mi. 22.07.	14:00 Uhr	Puppentheater Schlott „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“	Freilichtmuseum Klockenhagen
Do. 23.07.	19:00 Uhr	Ein Abend mit Friedrich & Wiesenhütter - Berliner Musiker mit intelligenten Texten und virtuoser Gitarrenmusik	Stadtkirche Marlow
Fr. 24.07. - So. 26.07.		1. Kreisschützenfest im Landkreis Vorpommern-Rügen	Festplatz Gresenhorst
Fr. 24.07. - So. 26.07.		Schlossgartenfest Schlemmin „Mecklenburger Gartentage“	Schlosspark Schlemmin
Fr. 24.07.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Fr. 24.07.	19:00 Uhr	Kultursalon: Konzert mit Karo, mit anschließendem geselligem Beisammensein bei Speis und Trank	Landhaus Schloss Kölzow
Sa. 25.07.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih
Sa. 25.07.	ab 10:00 Uhr	Tonnenabschlagen - Mit Reiterspielen, Handwerker-vorführungen, Kindertonnenabschlagen und Folklore	Freilichtmuseum Klockenhagen
So. 26.07.		Auf den Spuren der alten Salzstraße im Recknitztal - Kombitour Kanu/Fahrrad	Marlower Kanu- und Bootsverleih

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de

Volkssolidarität Ortsverein Marlow informiert



Gratulationen

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität gratuliert den Seniorinnen und Senioren, die in den Monaten April, Mai und Juni Geburtstag hatten, nachträglich recht herzlich zu Ihrem Jubiläum. Wir wünschen allen Jubilaren noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit und laden alle zum gemütlichen Kaffeeklatsch am Mittwoch, den 15.07.2015 um 14:00 Uhr in den Kulturraum der alten Schule ein.

Es wird um eine Anmeldung bei Frau Szostack, Tel. 230 oder bei Frau Grimmitz Tel. 331 gebeten.

Vorstand der Volkssolidarität

Impressum		Marlow-Kurier Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow	
Verlag + Satz: Druck: Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Redaktion: Internet und E-Mail:	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0 Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/5 79-30 Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45 www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de	Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Verantwortlich: Amtlicher Teil: Außeramtlicher Teil: Anzeigenteil: Erscheinungsweise: Auflage:	Der Bürgermeister Mike Groß (V. i. S. d. P.) Jan Gohlke monatlich 2.500 Exemplare
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.		Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG Heimat- und Bürgerzeitungen	

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)

Büchertauschbörse, Lese- und Internetcafe

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr.: 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Di./Do.: 10:00 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon-Nummer: 038224 44521

Internet: www.stadtmarlow.de

Freundeskreis des Bücherdorfes

i. A. gez. Gerlinde Heidemann

Verschiedenes

U.S. CAR - Treffen 21. - 23.08.2015

FLYIN' HIGH COUNTRY-ROCK

Freitag 21.08.2015
- Anreise, Kremserfahrt, Lagerfeuer mit Musik

Samstag 22.08.2015
- Frührschoppen, Ponyreiten, Indianerspiele
- Vorstellung/ Programm US CAR
- Kremserfahrt mit Schottl
- Zuchtschau KS- NL

20.00 Uhr LIVE Musik mit FLYIN' HIGH

Sonntag 23.08.2015
- Frührschoppen
- Kremserfahrt
- Abreise

Pferdehof TINKER - BELLE - HOUSE in
18337 Allerstorff/ Marlow
Info unter: 0172 6369257 oder pferdehof-fleer@web.de

Libellen am Gartenteich? - Beobachter gesucht



Die schönen Libellen zählen zu den größten heimischen Insekten. Viele sind faszinierende Flugakrobaten. Jetzt im Sommer lassen sie sich wunderbar beobachten. So manche Art dringt auch an unsere Teiche in Gärten und Dörfern vor. Doch darüber weiß der NABU zu wenig und ruft im Rahmen eines Projekts aus Erträgen der Umweltlotterie BINGO! zur Mithilfe auf.

Worum geht's bei „Libellen am Gartenteich“?

Im Mittelpunkt stehen unsere auch an Dorf- und Gartenteichen lebenden Libellen. In welchen Ortschaften kommen Sie vor, welche Arten sind es? Paaren sie sich und legen Eier? In diesem Sommer sucht der NABU Naturfreunde, die am eigenen Gartenteich oder einem Dorfteich in der Nähe nach den verschiedenen Teichlibellen Ausschau halten und die Arten benennen oder dem NABU davon Digitalfotos zur genaueren Identifizierung zusenden. Auf Wunsch kommt der NABU-Mitarbeiter auch zu Besuch an den Gartenteich und gibt dort praktische Tipps zur Förderung der heimischen Libellen. Sie können dann Ihre Kenntnisse testen oder den neuen „Geländeschlüssel der Libellen in Norddeutschland“ erhalten.



Mitmachen ist ganz einfach:

Sie melden dem NABU, welche Flugakrobaten Sie über Sommer an Ihrem Gartenteich oder am Dorfteich entdeckt haben. Möchten Sie die Teichlibellen genau identifizieren, erhalten Sie vom NABU Hilfe und Tipps zum Beobachten. Je genauer wir Bescheid wissen, desto besser kann das deutschlandweite Verbreitungsbild der Libellenarten auf der gemeinnützigen Meldeplattform „NABU-Naturgucker.de“ gezeigt werden. So werden Sie zum Teilnehmer eines regionalen Tiererfassungsprojekts! Unser NABU-Partner in England, der dort jedes Jahr einen „Big Garden Birdwatch“ organisiert, nennt das „Citizen Science“ - also eine Forschung, bei der jeder mitmachen kann. Der NABU wünscht Ihnen schon jetzt viel Spaß dabei.

Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

1. unter www.NABU-Naturgucker.de können Sie uns Ihre Beobachtungen aus dem Libellensommer online melden und andere Meldungen einsehen.
2. oder Sie senden eine e-Mail mit Name der Libellenart, Fundort und Datum, gern auch mit Belegfoto(s), an unsere NABU-Geschäftsstelle in Barth, info@NABU-NVP.de. Wir melden uns dann zurück.
3. telefonisch unter der Nummer 0179 2866993 wird Ihre Meldung auch direkt entgegen genommen. Hier erhalten Sie weitere Auskunft.

Der NABU dankt allen, die mitmachen! Mit besserer Kenntnis über unsere heimischen Teichlibellen können wir ihre Lebensräume verbessern und für mehr Verständnis werben. Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.

NABU Nordvorpommern/R. Schmidt

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

Urlaubs- & Ausflugsziele



Angebote und Theaterbus für Gruppen im Sommer

Anzeige

Ahoi – Mein Hafenfestival 2015

Die Open-Air-Sommerproduktionen des Theaters Vorpommern sind vom 19. Juni bis zum 30. August 2015 unter dem Titel „Ahoi – Mein Hafenfestival“ an den Häfen von Greifswald, Stralsund und Ribnitz-Damgarten zu erleben. Das zauberhafte Oz kommt auch im Sommer 2015 an die Ostsee. Begleiten Sie Dorothy und ihre drei Freunde in das märchenhafte Reich des großen Zauberers und erleben einen Abend voller Herz, Magie und Musik, wenn Sehnsüchte zu unsterblich schönen Titeln wie „Somewhere over the rainbow“ werden. Neben der Wiederaufnahme des erfolgreichen Musical-Klassikers „Der Zauberer von Oz“ (Greifswald 12.-19.7.; RDG 31.7.; Stralsund 8.-12.8.) freuen wir uns auf drei neue spannende Abende aller Sparten: Das Singspiel von Ralph Benatzky „Im weißen Rössl“ (Greifswald 19.6.-5.7.; Stralsund 20.8.-30.8.) wird vom Schauspielensemble des Theaters Vorpommern in der legendären Fassung der Berliner „Bar jeder Vernunft“ in Szene gesetzt. Freuen Sie sich auf unsterbliche Songs wie „Im weißen Rössl am Wolfgangsee“, „Die ganze Welt ist himmelblau“, „Was kann der Siegesmund dafür, dass er so schön ist“ und „Aber meine Herrschaften“. Mit dem spektakulären Tanzabend „Rock'n' Ballet“ (Greifswald

10.-17.7.; RDG 30.7.; Stralsund 6.-7.8.) erobern das BallettVorpommern und das Ballett der Stettiner Oper diesen Sommer erstmals gemeinsam die Bühne. Es erwartet Sie ein spektakulärer Tanzabend über eine Kunstform, die ohne Worte auskommt – mit atemberaubenden Choreographien und mitreißenden Songs aus Rock und Pop. Unter dem Motto „Sternstunden des Musicals“ (Greifswald 24.-25.7.; RDG 2.8.; Stralsund 13.-14.8.) rundet ein Galakonzert das Programm des „Ahoi – Hafenfestivals“ ab. Tanzende Nonnen, singende Phantome und verliebte Katzen wollen nur eins: große Gefühle auf die Bühne bringen und den Abend zu einem unvergesslichen machen. Erleben Sie hautnah mit, wie Musicalstars, Solisten, der Opernchor und das Philharmonische Orchester Vorpommern für Sie die Sterne vom Himmel holen.

Für Gruppen sollen Theaterbusse eingesetzt werden. Kontakt: Hans Heuer, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, h.heuer@theater-vorpommern.de oder Tel: 03834 5722260

Frühbucher erhalten 10 % Rabatt. Kassentelefonnummern Di-Fr 10-18 Uhr: 03834/5722224 oder 03831/2646124. Onlinebuchung www.ahoi-meinhafenfestival.de. Auf dieser Seite finden Sie auch alle weiteren Vorverkaufskassen.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Keine Jahreszeit lockt die Menschen so sehr ins Freie wie der Frühsommer. Die ersten Party-Einladungen flattern ins Haus, das Outfit für laue Abende ist schon ausgewählt und die Rezepte für Fingerfood und Cocktails stehen fest.

Schwere Speisen und langweilige Getränke sind auf modernen Partys fehl am Platze. Angesagt sind hingegen Getränke mit Frischekick. „Ein Planter's Punch und ein Canadian Sour sind beispielsweise tolle Sommerdrinks für das

Fest im Garten. Beide kommen mit einer kreativen, fruchtigen Gläserdekoration bei den Gästen sehr gut an und stimmen auch optisch auf den Sommer ein“, sagt Angelika Wiesgen-Pick, Geschäftsführerin des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI), und ergänzt: „Und wer eine Cocktailparty gibt, hat mit dem alkoholfreien Mix der bereitstehenden Fruchtsäfte auch bei den Autofahrern einen Stein im Brett.“ (rgz)



Traditionelles Handwerk
www.agroneum-altschwerin.de







HOFFEST

Handwerk & Tradition erleben

12.07.2015

ab 10 Uhr

- Buttern
- Spinnen
- Filzen
- Töpfern
- Schmieden
- Kinderbasteleien
- buntes Markttreiben
- Kuchen & Brot aus dem Steinbackofen



Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450
Fax 039932 474520
www.agroneum-altschwerin.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Müritz-Saga

2015



Schatten der Vergangenheit

Das familienfreundliche Theaterspektakel an der Müritz!



Freilichtbühne Waren (Müritz)

11. Juli bis 5. September

Mittwoch bis Samstag 19.30 Uhr und Sonntag 17.00 Uhr

Jetzt schon online buchen und pro Karte bis zu 2 € sparen unter:
www.mueritz-saga.de/vorteilhaft



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DIE SOOOH!-EINFACH-RATE VON OPEL**EINFACH BESSER
VERNETZT FÜR 3,39 €¹.**

Wir leben Autos.

So einfach geht Rate nur bei Opel: z. B. das intelligente Infotainment-System IntelliLink für nur 3,39 €¹ im Monat. Stellen Sie sich den Corsa mit vielen günstigen Extras nach Ihren Wünschen ganz einfach zusammen. Sprechen Sie uns an für mehr Infos zur großen Raten-OH!ffensive!

¹ UNSER LEASINGANGEBOT**Genannte Innovation enthalten**

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate**99,- €**

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.564,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 99,- €, Gesamtkreditbetrag (Anschaffungspreis): 11.980,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000, Überführungskosten: 750,- €.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Gerds GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Gerds GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Dieses Angebot ist gültig bis 30.06.2015.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6;
außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO₂-Emission,
kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).
Effizienzklasse D



Autohaus Gerds GmbH
18507 Grimmen · Zum Rauhen Berg 16
Tel. 038326-2848 · Fax 038326-80458
E-Mail: gf@opel-gerds.de
Notruf 24 h unter 038326-68888
Neue Homepage unter: www.opel-gerds.de
Jetzt auch auf Facebook

MOTORTRÄUME

wenden wahr!

Wo das Warndreieck aufstellen?

Um die Pannenstelle abzusichern, stellt man ein Warndreieck am rechten Fahrbahnrand auf, und zwar in einer Entfernung von 50 Metern im Stadtverkehr, von mindestens 100 Metern auf der Landstraße und 200 Metern auf der Autobahn. Um die Strecke abzuschätzen, hilft es, sich an den Leitpfosten zu orientieren, die auf geraden Strecken im Abstand von 50 Metern aufgestellt sind. Liegt die Pannenstelle vor einer Kuppe, Kurve oder einer anderen unübersichtlichen Stelle, warnt man den nachfolgenden Verkehr rechtzeitig, indem man das Warndreieck davor aufstellt. Damit man sich nicht in Gefahr bringt, trägt man das aufgeklappte Warndreieck am besten vor sich her und bleibt hinter der Leitplanke.

**Klimaanlage regelmäßig warten lassen**

Große Hitze bedeutet für die meisten Menschen Stress. Beim Autofahren etwa sinkt die Konzentration, dafür steigt die Aggression. Dass heute rund 85 Prozent aller Neuwagen mit Klimaanlage vom Band rollen, ist daher nicht nur gut für den Komfort, sondern auch für die Sicherheit im Straßenverkehr. Damit die Zufuhr kühler Luft jederzeit wie gewünscht funktioniert, muss die Klimaanlage regelmäßig gewartet und gereinigt werden.

Bis zu zehn Prozent des Kühlmittels können in einem Jahr entweichen. Zudem unterliegen auch Schläuche und Dichtungen der natürlichen Alterung. Sinkt der Flüssigkeitsstand

des Kältemittels zu stark ab, kann der Kompressor beschädigt werden - eine teure Reparatur, die mit bis zu 1.000 Euro zu Buche schlagen kann. Zeit für einen Check der Klimaanlage wird es spätestens, wenn deren Leistung spürbar nachlässt. Weht das Lüftchen aus den Düsen nur noch lau, werden beschlagene Scheiben nur langsam klar, macht sich unangenehmer Geruch im Auto breit oder müssen manuelle Klimaanlagen immer kälter eingestellt werden, dann stimmt etwas nicht. Kfz-Meisterwerkstätten empfehlen alle zwei Jahre eine regelmäßige Überprüfung der Klimaanlage.

djd/pt



Gartengeräte vor dem Kauf testen

Mit dem passenden Gerät ist die Gartenarbeit im Nu erledigt. Hobbygärtner, die sich für die kommende Saison neue Geräte zulegen möchten, sollten sich vor dem Kauf gut informieren. Ob Motorsense, Heckenschere, Rasenmäher oder Motorsäge – erst im Praxistest stellt sich heraus, wie das aus-

gewählte Gerät tatsächlich in der Hand liegt und ob die Bedienung die persönlichen Ansprüche erfüllt. Online-Testberichte und Bewertungen in Internetforen können zwar hilfreich sein, doch um Leistung, Ergonomie, Gewicht und Bedienung eines Geräts kennenzulernen, bringt die praktische

Vorführung samt Beratung vom Fachmann oft schneller Klarheit.

Zumal dieser um den gewünschten Einsatzbereich des Geräts weiß und seine Empfehlung dementsprechend auf den Benutzer individuell anpasst.

txn-p

Foto: Stihl/txn-p



Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

**Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung**

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmshäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

Gärtnerei Weber

gewachsen in unseren Gewächshäusern in Tribsees

- verschiedene Sorten an Garten-, Balkon- und Gemüsepflanzen
- aktuelle Sonderangebote

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr

Gärtnerei Weber & Blumenhaus
Clara-Zetkin-Str. 3 Tribsees am Edeka-Markt
Tel. 03 83 20/4 56 Tel. 03 83 20/8 00 10



Firma Oehlckers
Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



- * Beseitigungen von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses mit **24-Stunden-Service 0171/8025628**
- * Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- * Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- * TV-Kanalinspektion und Ortung
- * Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- * Pflasterarbeiten
- * Straßeninstandhaltung mittels Blow Patcher und Asphalt aus Thermocontainer
- * Erdarbeiten
- * Winterdienst

Hagen Oehlckers

Ostring 4 · Gewerbegebiet Plummendorf · 18320 Ahrenshagen Daskow
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de



GalaBau Schingen GmbH

Garten-, Landschafts-, Straßenbau



galabau-schingen.de

- **Rollrasen - Verkauf, Lieferung und Verlegung**
- **Sportplatzreparatur und Rasenregeneration (Nachsaat)**
- **Pflasterarbeiten und Naturstein**



Petschow | Zur Kösterbeck 22 | 18196 Dummerstorf | Tel. 038204 12042

Informativ für Sie

Foto: bildbox

Obstanlage Lüssow

links zwischen Stralsund und Negast informiert

Tafeläpfel ständig jetzt 6 Sorten

Elstar, Golden, Jonagold, Jonagored, Jonica, Braeburn

immer 1 kg = 1,20 € ab 10 kg = 1,00 €/kg**Tierfutter für fast alle Tierarten in großer Auswahl,**
z.B. für Enten, Gänse, Hühner, Puten, Kaninchen, Pferde
auch Kükenaufzuchtfutter**Früchte selber pflücken beginnt voraussichtlich um den 20. Juni dann Erdbeeren, gefolgt von Süß- und Sauerkirschen, Himbeeren, Brombeeren, schwarzen, weißen und roten Johannisbeeren und am Hof Tomaten, Gurken, Zwiebeln und Blumen wie Bart- und Landnelken und später Gladiolen**

Genauere Termine für Beginn sind ständig im Ostsee-Anzeiger zu finden.

Stets Südfrüchte und jegliches Gemüse aus Zukauf.**Ein Besuch im Fruchthof lohnt sich.***Freundliche Obstbauern erwarten Sie.*
Stralsunder Obstgut Eggert GbR

Am Obstgut 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07



- ANZEIGE -

Blütezeit und Fruchtansätze - Mai 2015



Großes Haus

in der Sietower Bucht (Müritz) mit Bootshaus zu verkaufen!Exposé anfordern unter: aga-gross@t-online.de

Mobile Health:

- Anzeige -

Digitale Helfer unterstützen die Gesundheitskontrolle

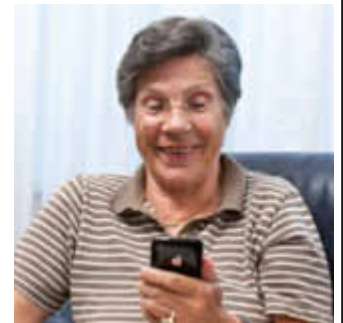
Smartphones und Tablets prägen nicht nur unseren Alltag, sondern halten auch Einzug in das Gesundheitswesen. Die verschiedenen Projekte zur Gesundheitskontrolle werden unter dem Stichwort „Mobile Health“ (mHealth) zusammengefasst.

Sicherlich können mobile Technologien keine ärztliche Untersuchung ersetzen. Mit mobilen Kontrollgeräten können Ärzte jedoch den Gesundheitszustand des Patienten aus der Ferne beobachten und die Therapie bei Bedarf anpassen. Insbesondere für ländliche Regionen mit Ärztemangel erhoffen sich Fachleute davon Verbesserungen, da lange Anfahrtswege und Wartezeiten in überfüllten Praxen entfallen.

Infarktpatienten in Brandenburg erfassen zum Beispiel ihre Blut- und Herzwerte sowie ihren Blutdruck und senden die Werte an telemedizinische Zentren. Das Projekt mit dem Titel „Gesundheitsregion der Zukunft Nord-

brandenburg – FONTANE“ wird bereits seit 2009 praktiziert.

Ein weiterer Modellversuch aus Rheinland-Pfalz soll zeigen, wie mHealth die Bereitstellung von Informationen für Patienten und Mediziner verbessern kann. In dem Projekt erhalten Patienten nach einem Krankenhausaufenthalt einen Medikationsplan, der von Hausärzten und Apothekern elektronisch aktualisiert werden kann.



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von
SONNENKLAR

So schalten Sie richtig ab: Handytipps für den Urlaub

- Anzeige -

Handys gehören mittlerweile fest ins Reisegepäck. Eine intensive Nutzung kann im Ausland jedoch zu hohen Kosten führen. Vor der Abreise lohnt ein Tarifcheck beim Mobilfunkanbieter und ein Blick auf mögliche Auslandspakete. Für Langzeitreisende kann sich der Kauf einer ausländischen SIM-Karte auszahlen, denn die Preise liegen oft unter den anfallenden Mobilfunkgebühren. Sie betragen laut EU-Roamingverordnung 19 Cent pro Minute für ein abgehendes Telefonat, 5 Cent für ein angenommenes Gespräch und 6 Cent für eine verschickte SMS (alle Preise netto).

Die mobile Datenverbindung sollte im Ausland deaktiviert werden, Apps lädt man am besten vorher herunter und verwendet sie im Urlaub offline. In Cafés oder Hotels können kostenfreie WLAN-Netze genutzt werden.

Auch die Witterungsbedingungen

können der Elektronik von Mobilgeräten zusetzen. Liegen sie in der Sonne, schadet das den Flüssigkristallen des Displays und mindert die Akkuleistung. Wasserdichte Hüllen schützen vor Wasserschäden. Wird das Mobiltelefon trotzdem nass, sollte der Akku entnommen und separat getrocknet werden. Das verhindert einen Kurzschluss.

Weitere Tipps gibt es beim Informationszentrum Mobilfunk (IZMF) unter der gebührenfreien Hotline 0800 3303133 oder unter www.izmf.de.





KW 26

bundesligabarometer.de
bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.

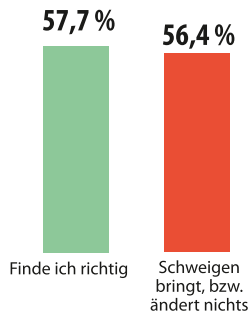
LW-flyerdruck.de

Mehr unter:
www.LW-flyerdruck.de

Allgemeine Ergebnisse

Mit dem FC Ingolstadt steigt ein neuer Verein in den Kreis der Bundesligisten auf. Was ist deine Meinung zum Aufstieg?

Aufstieg FC Ingolstadt	
Ich finde es gut, dass mit dem FCI ein neuer Verein in die Bundesliga aufsteigt.	53,1 %
Der FCI ist eine Bereicherung für die Liga.	31,7 %
Der FCI wird sich in der Bundesliga halten können.	34,1 %

Wie findest du es, wenn Fans ihrer Mannschaft durch Schweigen die Unterstützung verweigern, um so Zeichen zu setzen?

Welche Vereine der 1. Liga hatten für dich die besten Torhüter der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Beste Torhüter der Saison 1. Liga (Top 5)	
FC Bayern München (Neuer, Manuel)	74,2 %
Bor. Mönchengladbach (Sommer, Yann)	49,0 %
VfL Wolfsburg (Benaglio, Diego)	34,4 %
SC Freiburg (Bürki, Roman)	33,1 %
Bayer 04 Leverkusen (Leno, Bernd)	29,1 %

Welche Vereine der 2. Liga hatten für dich die besten Torhüter der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Beste Torhüter der Saison 2. Liga (Top 5)	
Karlsruher SC (Orlishausen, Dirk)	41,3 %
1. FC Kaiserslautern (Sippel, Tobias)	31,5 %
FC Ingolstadt 04 (Özcan, Ramazan)	25,3 %
Darmstadt 98 (Mathenia, Christian)	21,7 %
RB Leipzig (Coltorti, Fabio)	13,0 %



Trompa GmbH

**Heizung · Lüftung · Sanitär
Dachklempnerei**

Udo Trompa
Meisterbetrieb
 Sülzer Chaussee 2 · 18337 Marlow
 E-Mail: info@utrompa-gmbh.de

 Tel.: 038221/8 00 06
 Fax: 038221/8 09 44
 Funk: 0171/6 18 72 79
 0172/4 20 44 13

Wie wichtig sind dir die folgenden Bereiche bei deinem Verein?
Note Servicequalität 1,84
Note Sportlicher Erfolg 1,87
Welche Vereine der 1. Liga hatten deiner Meinung nach die besten Trainer der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Beste Trainer der Saison 1. Liga (Top 5)	
Borussia Mönchengladbach (Favre, Lucien)	81,9 %
FC Bayern München (Guardiola, Pep)	59,2 %
FC Augsburg (Weinzierl, Markus)	54,4 %
VfL Wolfsburg (Hecking, Dieter)	47,1 %
Borussia Dortmund (Klopp, Jürgen)	32,2 %

Welche Vereine der 2. Liga hatten deiner Meinung nach die besten Trainer der Saison 2014/2015? (Mehrfachantworten möglich)

Beste Trainer der Saison 2. Liga (Top 5)	
SV Darmstadt 98 (Schuster, Dirk)	73,1 %
FC Ingolstadt 04 (Hasenhüttel, Ralph)	68,9 %
Karlsruher SC (Kauczinski, Markus)	38,6 %
1. FC Heidenheim (Schmidt, Frank)	38,1 %
Eintracht Braunschweig (Lieberknecht, Torsten)	19,1 %


 Diese Seite ist ein Service von **LINUS WITTICH**

MITMACHEN.

 Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box.
Willst auch Du Deinen Verein bewerten?
**Werde TEIL der STIMME der FANS:
REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**
www.bundesligabarometer.de
**Für DICH
Deinen Verein
und den Sport.**



In echten Antiquitäten können Geschirr und Lebensmittel bedenkenlos aufbewahrt werden. Die Möbel sind aus natürlichen Materialien und garantiert chemiefrei gefertigt beziehungsweise aufbereitet. Foto: djd/www.britsch.com

Natürlich, nachhaltig und schön

■ Antike Möbel bestehen zum Großteil aus wertigem Holz wie Eiche, Nussbaum, Mahagoni oder Kirschbaum. Dieses Material wurde zurzeit der Fertigung natürlich auch noch nicht mit gesundheitsbelastenden Materialien bearbeitet. Das, was heute die Luft in unseren Wohnräumen durch Schadstoffe in Leimen, Lacken oder Holzschutzmitteln beeinträchtigt, gab es damals schlicht noch

nicht. Auch existierten keine Spanplatten, die Formaldehyd abgeben können. Und so wird man flüchtige organische Verbindungen bei einem original erhaltenen oder sorgfältig sowie fachmännisch aufbereiteten antiken Stück kaum feststellen können. Denn professionelle Fachhändler, wie Georg Britsch aus Bad Schussenried, setzen bei der Restaurierung nicht nur auf die Techniken der alten Schreiner-

meister - sie verwenden auch ausschließlich Leime, Wachse oder Öle aus natürlichen Rohstoffen. Dazu gehört beispielsweise Schellack. Selbst bei der Bekämpfung von Holzwürmern kommt keine Chemie zum Einsatz. Die verfressenen Tierchen werden einfach per thermischen Verfahren aus den Möbeln entfernt. Unter www.britsch.com gibt es dazu mehr Informationen.



Nieparser Bauunion
I. Schilling
DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25



www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baullistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Detailliert. Durchdacht. Dauerhaft.



INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
Dipl.-Ing. (FH) Birger Laue

Dipl.-Ing. (FH) Birger Laue
Poststr. 13
18337 Marlow

Tel.: 038221 42337
Fax: 038221 42338
Mobil: 0160 581 98 39
eMail: ibl-marlow@t-online.de

KAMINHOLZ - SOMMERAktion



FORSTSCHAUENE WOHNEN

☎ 01 71/6 40 62 85
www.forstscheune-wohsen.de



Foto: Bilderbox

HILDEBRANDT & EICHLER UG.
BAUBETRIEB

18337 Marlow
Tel. 0173-7619003
Tel. 01734401177
Fax 038221 42174
bau-he@t-online.de



BAUHAUPTGEWERBE MAURER-BETONBAUER

WWW.HILDEBRANDT-EICHLER.DE

Ihr **Fachmann** in der Region



Fotos: bilderbox

kompetent ■ individuell ■ fachgerecht

E Brüning

EDEKA

Boddenstraße 2 · Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/70 98 69-0

& Herder Str. 23 · Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/62014

Unser LIEFERSERVICE

- kalte und warme Buffets
- Obstplatten • Käseplatten • Fischplatten u.v.m.

Täglich von Montag - Freitag
bis 12.00 Uhr bestellen
und Lieferung
noch am gleichen Tag!

info@edeka-bruening.de
www.edeka-bruening.de

Wir beraten Sie gern!



Hauskrankenpflege
Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

Unsere

MEHR BRILLEN AKTION



Wer sich parallel zur neuen Brille, egal ob Einstärken-, Sonnen- oder Mehrstärkenbrille, auch für die Zweitbrille entscheidet, der erhält die Gläser für das zweite Modell zum halbe Preis.

AUGENOPTIK KRÜGER

Am Markt 22 · 18337 Marlow · Tel.: 038221-429750



WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Jens Pfann

Tel. 0171/9 71 57 37



Ich bin telefonisch für Sie da.

Kirsten Bunge

Tel. 039931/ 5 79 50



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de / k.bunge@wittich-sietow.de